PRESSEMITTEILUNG

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation

Bremen, 15.10.2026

Ansgarikirchhof: Neuer Belag, keine Stolperfallen

Senatorin Vogt eröffnet mit WFB und BID Ansgari Quartier den sanierten Platz

Der Ansgarikirchhof ist saniert. Senatorin Kristina Vogt hat den Platz heute gemeinsam mit Oliver Rau, Geschäftsführer der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, und Jens Ristedt vom Modehaus Ristedt als Vertreter der Mieter und Eigentümer des BID Ansgari Quartier eröffnet.

Die beschädigten Natursteinplatten wurden durch hochwertige Porphyrplatten ersetzt, das Pflaster in der Platzmitte wurde punktuell saniert und Stolperfallen wurden beseitigt. Moderne Doppelleuchten auf anthrazitfarbenen Masten ersetzen die alten Leuchten, auch die Fassadenbeleuchtung der denkmalgeschützten Handwerkskammer wurde eingebunden. Die zwölf Platanen sowie die Ansgarsäule und der Gaußsche Punkt blieben erhalten.

Im Boden versenkte Unterflurverteiler und Anschlüsse machen oberirdische Kabelbrücken und provisorische Leitungen in den Bäumen weitgehend überflüssig. Davon profitieren Veranstaltungen und Außengastronomie, auch der Ansgari Winterwald, der am 23. November startet.

Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation: „Eine Innenstadt lebt davon, dass Menschen kommen und bleiben. Dafür muss ein Platz einfach funktionieren. Die Stolperfallen sind weg, der Platz ist barrierefrei, und wer etwas veranstaltet oder Gäste bewirtet, hat feste Anschlüsse im Boden. Das ist gelungen, und davon haben Handel und Gastronomie rund um den Ansgarikirchhof etwas.“

Oliver Rau, Geschäftsführer der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH: "Der neu gestaltete Platz und die vielen Veranstaltungen, die zukünftig dort noch professioneller stattfinden können, sind eine wunderbare Ergänzung für eine lebendige Bremer Innenstadt. Die Sanierung eines so intensiv genutzten Ortes war keine einfache Aufgabe. Doch alle Beteiligten haben sie hervorragend gemeistert. Ich bin sicher, dass Bremerinnen, Bremer und unsere auswärtigen Gäste hier viele schöne Stunden verbringen werden und sich der Erlebnisraum Innenstadt damit zukünftig noch intensiver Richtung Brill öffnen wird."

Jens Ristedt, Modehaus Ristedt: "Nach vielen Jahren der gemeinsamen Vorbereitungen freuen wir uns als Anlieger und Eigentümer sehr über die Modernisierung des BID Ansgari Quartier. Der Ansgarikirchof präsentiert sich mit frischem Erscheinungsbild und neuem Schwung. Die Aufenthaltsqualität wird nachhaltig verbessert. Ein attraktives, einladendes Umfeld schafft mehr Raum für Begegnung und Bespielung, stärkt die Identifikation des Quartiers und lädt Menschen dazu ein, zukünftig länger zu verweilen. Das strahlt positiv auf die weiteren Entwicklungen der

Innenstadt aus. Wir danken allen beteiligten Akteuren, insbesondere der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation, für die Unterstützung bei der Umsetzung dieser erfolgreichen Maßnahme."

Pressekontakt:

Christoph Sonnenberg
Pressesprecher

Die Senatorin für Wirtschaft,
Häfen und Transformation

Tel.: +49 421 361 82909
christoph.sonnenberg@wht.bremen.de